

Die Hochschule Mittweida, University of Applied Sciences, ist mit rund 6.200 Studierenden die größte Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Sachsen. Sie hat sich mit ihrem Campus inmitten der Hochschulstadt Mittweida einen familiären Charakter bewahrt, der das Arbeiten, Forschen, Studieren und Leben attraktiv macht. Hightech, Kreativität, Weltoffenheit und das Engagement aller Hochschulangehörigen begegnen sich hier auf kurzen Wegen.

Die Fakultät Medien ist eine der großen Medienfakultäten in Deutschland. Absolventen finden sich in allen großen Medienhäusern. Die Fakultät bildet in vier Bachelor- und zwei Masterstudiengängen in außergewöhnlich attraktiven Infrastrukturen für alle wesentlichen Bereiche der Medienbranche aus.

An der Fakultät Medien, ist zum 01.09.2026 die folgende Professur zu besetzen:

Journalismus

Kennzahl: 04-2026

Besoldungsgruppe: W2

Ihre Aufgabengebiete:

Die Professur übernimmt Aufgaben in Forschung und Lehre im Berufungsgebiet, insbesondere in Bachelor- und Masterstudiengängen der Fakultät Medien, auch in englischer Sprache. Die zentralen Aufgaben der Professur sind im Einzelnen:

- Theoretische Grundlagen des Journalismus
- Praktische Grundlagen des Journalismus und Recherchemethoden
 - auch als Grundlage für andere Kommunikationsfelder
- Journalistische Darstellungsformen
- Grundlagen der Medienethik und journalistischen Qualität
- Anwendungsorientierte Journalismusforschung
- Journalistische Praxisprojekte

Im Rahmen der Professur sind die üblichen fachlichen und überfachlichen Aufgaben in Lehre, Forschung und insbesondere in der Selbstverwaltung zu übernehmen. Die Inhalte sind in Vorlesungen, Seminaren und Praktika, vorzugsweise in den einschlägigen Studiengängen auch als Dienstleistung für andere Fakultäten zu vermitteln.

Erwartet wird ferner Engagement im Branchen- und Wissenschaftstransfer im Rahmen der „Dritten Mission“ sächsischer Hochschulen und die Teilnahme am internationalen Fachdiskurs sowie die Beteiligung an der Fortentwicklung von Bachelor- und Masterangeboten von Fakultät und Hochschule.

Englischkenntnisse und die Bereitschaft zur Durchführung von Lehrveranstaltungen in englischer Sprache werden vorausgesetzt. Zeitliche Flexibilität bei der Lehre in innovativen Studienmodellen und berufsbegleitenden Angeboten wird ebenso benötigt, wie die Bereitschaft zur internationalen, nationalen und regionalen Kooperation mit Institutionen der Wirtschaft und Forschung.

Ihr Profil:

Sie beherrschen die wesentlichen Bereiche der vorgenannten Aufgaben gleichermaßen aus wissenschaftlicher wie berufspraktischer Perspektive. Erwartet werden insbesondere umfassende Kenntnisse und praktische Erfahrungen im Bereich Journalismus aus einer beruflichen Tätigkeit, insbesondere digitaler Journalismus und Konzeption und Produktion journalistischer Inhalte.

Ferner sind Erfahrungen mit der Anwendung kommunikations- und medienwissenschaftlicher Theorien und empirischer Methoden notwendig, die erkennen lassen, dass durch die Professur die Profilierung der Fakultät im Bereich Journalistik/Journalismusforschung hinsichtlich innovativer Themengebiete befördert wird.

Sie erfüllen die Voraussetzungen nach § 59 SächsHSG, insbesondere

- Abgeschlossenes einschlägiges Hochschulstudium auf Master-Niveau oder vergleichbar
- Mindestens 5jährige Berufserfahrung, davon **mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereiches**
- Promotion oder gleichwertige wissenschaftlicher Qualifikation
- Pädagogische Eignung nachgewiesen insbesondere durch Lehrerschaft

Wir bieten:

Exzellente technische Infrastrukturen als Laborumgebung für Lehre und Forschung sowie Gestaltungsspielraum beim Aufbau neuer Publikations- und Produktionskonzepte. Die HSMW bietet Ihnen ein exzellentes Umfeld für angewandte Forschung mit Kontakt zu regionalen und überregionalen Unternehmen, vielfältige Angebote zur wissenschaftlichen und didaktischen Weiterentwicklung sowie Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf (Dual-Career-Service, familienfreundliche Arbeitsbedingungen, etc.)

Die Hochschule Mittweida strebt eine ausgewogene Mitarbeiterstruktur an und begrüßt daher die Bewerbung von Personen jeglichen Geschlechts. Schwerbehinderte Personen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt. Ein entsprechender Nachweis ist der Bewerbung beizufügen.

Die Bewerbungsunterlagen sind schriftlich mit tabellarischem Lebenslauf, Darstellung des wissenschaftlichen Entwicklungsweges, Liste der wissenschaftlichen Arbeiten und beglaubigten Kopien der Urkunden über erworbene akademische Grade bis spätestens **15.03.2026** per E-Mail zu richten an:

Hochschule Mittweida, University of Applied Sciences, Dezernat Personalwesen
karriere@hs-mittweida.de

Bitte verwenden Sie ein gesammeltes pdf-File mit dem Betreff '**Bewerbung, Kennziffer, Name**'.

Wir weisen vorsorglich darauf hin, dass die im Rahmen des Stellenbesetzungsverfahrens entstehenden Auslagen nicht ersetzt werden.

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter:

<https://www.hs-mittweida.de/newsampservice/datenschutz.html>

Die Rechtsgrundlage zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten aus der Bewerbung ist §11 Abs. 1 SächsDSGS i. V. m. DS-GVO.